Kokzidien

sind einzellige Lebewesen, die sich jede einzeln in eine Zelle der Darmwand
ihrer Wirte bohren und deren Inhalt fressen, so dass die Zellen absterben.
Die Einzeller sind sehr widerstandsfähig, sie überleben Kälte und gängige Putzmittel.
Hitze wird ihnen erst ab 55 Grad Celsius gefährlich, deswegen wird auch im Falle einer
Erkrankung die Dampfreinigung und das Auskochen empfohlen.

Bei Katzen gibt es eine Vielzahl von Kokzidien,
z.B. *Isospora*, *Sarcosporinien* sowie *Toxoplasma gondii.*

Isospora kann die Ursache für schweren (evtl. blutigen) Durchfall sein,
der nicht behandelt zur Schwächung und Austrocknung führen
und besonders bei jungen oder schwachen Katzen schlimmstenfalls sogar tödlich enden kann.

Eine Behandlung wird mit den Medikamenten
TSO, Kokzidiol, Metronidazol, oder Baycox 5% durchgeführt.
Die gründliche, mehrmalige Reinigung von Schlafstätten, Futternäpfen, Transportboxen,
Toilette usw. mit einem Dampfstrahler ist anzuraten!

QUELLEN:

Katzenschutzbund Köln

Bekämpfung von intestinalen Protozoen bei Hunden und Katzen

Kleintierpraxis am Hafen

www.parasitenfrei.de

Darmparasitosen bei Hund und Katze